

Die **Hugenottenhalle Neu-Isenburg** ist der Ort für Kultur in Neu-Isenburg.

Hier finden die großen Konzerte statt, gastieren Tourneetheater, werden Tanz und Musik aufgeführt. Den Bürgerinnen und Bürgern bietet sich ein umfassendes Kulturprogramm, das alle Sparten abdeckt.

Natürlich gibt es auch außerhalb der Hugenottenhalle Kultur in Neu-Isenburg. Auch diese off-house Veranstaltungen werden meist von der Hugenottenhalle oder dem Kulturbüro organisiert.

Hugenottenhalle Neu-Isenburg

Frankfurter Str. 152
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102-747- 400
Fax: 06102-747- 439

Internet: www.neu-isenburg.de

Weitere Informationen:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

Weitere Informationen:

Internet://berufenet.arbeitsagentur.de



DER MAGISTRAT

10.3 Personalwesen - Aus- und Fortbildung -

Rathaus, Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg

personal@stadt-neu-isenburg.de
www.neu-isenburg.de

Ausbildungsleiterin
Frau Wagner
Telefon 06102 / 241-711

Ansprechpartnerin für Auszubildende

Frau Jungermann
Telefon 06102 / 241-471
Telefax 06102 / 241-811

Veranstaltungskauffrau/ Veranstaltungskaufmann

Informationen zur Ausbildung



Für die Ausbildung sollten Sie folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- Fachabitur oder Abitur
- PC-Kenntnisse und Spaß am Arbeiten mit dem Computer
- Sprachgewandtheit sowohl im Schriftverkehr, als auch im Sprachgebrauch; Fremdsprachen
- Mathematikkenntnisse
- Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- aktuelles Passbild
- Zertifikate

Ausbildungsablauf

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Verkürzung der Ausbildungsdauer bei Fachabitur- oder Abitur möglich
- 2 mal wöchentlich Berufsschule
- Mitte des 2. Ausbildungsjahrs erfolgt eine Zwischenprüfung
- im 3. Ausbildungsjahr erfolgt die Abschlussprüfung
- Erfolgsprämie bei bestehen der Prüfung in Höhe von 400 €

Ausbildungsvergütung

Im 1. Ausbildungsjahr 1.018,26 €

Im 2. Ausbildungsjahr 1.068,20 €

Im 3. Ausbildungsjahr 1.114,02 €

Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Ab dem 18. Lebensjahr werden Samstags- und Veranstaltungsdienste verpflichtend.

Ab dem 18. Lebensjahr werden Samstags- und Veranstaltungsdienste verpflichtend.

Berufsfelder

Veranstaltungskaufleute übernehmen die Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Sie entwickeln zum Beispiel zielgruppengerechte Konzepte für Konzerte oder Ausstellungen.

Ebenfalls schätzen sie die Veranstaltungsrisiken ein, führen Kostenkalkulationen durch und erstellen Leistungsangebote.

Die Kunden werden von Veranstaltungskaufleuten vor und während der Veranstaltung betreut und beraten. Sie erstellen Ablauf- und Regiepläne und setzen diese um. Dabei berücksichtigen sie veranstaltungstechnische Anforderungen, Gegebenheiten und Vorschriften. Dann führen sie Erfolgskontrollen durch.

Veranstaltungskaufleute beobachten das aktuelle Marktgeschehen im Event- und Veranstaltungsbereich und erarbeiten Marketing- und Werbekonzepte. Darüber hinaus bearbeiten sie kaufmännische und personalwirtschaftliche Vorgänge und sind an der Kosten- und Erlösplanung beteiligt.

Die Ausbildung in Neu-Isenburg findet hauptsächlich in der Hugenottenhalle statt.